

# Manchán Magan untersucht die Geschichten, die mit irischen heiligen Quellen verbunden sind, in einer neuen Fernsehserie

Donnerstags um 20.00 Uhr auf TG4 ab 14. März (Bitte beachten Sie, dass diese Serie weltweit auf dem TG4-Player hier zu sehen sein wird: <https://www.tg4.ie/en/> )

“**Ag Triall ar an Tobar**” ist eine neue 6-teilige Dokumentarserie, die in die Mythen und Legenden eintaucht, die sich um Irlands heilige Brunnen ranken, und die Frage stellt, was es mit diesen therapeutischen Landschaften auf sich hat, die auch in der heutigen Welt noch präsent sind. In jeder Folge deckt Moderator Manchán Magan heilige Brunnen auf, die seit Jahrhunderten Orte der Anbetung und des Gebets sind und auch heute noch von Menschen besucht werden, die Trost und Frieden suchen. Woher stammen diese Rituale und wer sind die Menschen, die diese Traditionen am Leben erhalten?

Sind Sie schon einmal an einem heiligen Brunnen vorbeigekommen und haben sich gefragt, wer diesen Weg schon einmal beschritten hat? Laut *Ordnance Survey Ireland* (Landvermessungsamt) gibt es in Irland bis zu 3.000 heilige Brunnen - mehr als in jedem anderen Land der Welt. Diese sechsteilige Serie ist ein neues Format, das die Erforschung des Christentums und heidnischer Bräuche mit historischen Aufzeichnungen und lokalem Wissen verbindet, um uns auf eine Reise durch einige der unentdeckten heiligen Orte Irlands mitzunehmen.

Der Moderator Manchán Magan begibt sich auf eine Reise durch die Geschichte, um die verborgenen Geheimnisse hinter dem plätschernden Wasser zu entdecken. Er spricht über einige der Bräuche, die die Besucher des Brunnens befolgten, vom Binden von Bändern an nahe gelegene Bäume bis zum dreimaligen Umrunden des Brunnens im Uhrzeigersinn. Er zählt auch alle möglichen Beschwerden auf, die durch das Wasser des heiligen Brunnens gelindert und behandelt werden mögen. Dabei kann es sich um die Heilung einer Viehherde handeln oder um die Heilung von Demenz oder bipolaren Störungen. Jedes Leiden ist heute so aktuell wie damals. Jede Folge der Serie befasst sich mit einem Thema und enthüllt einzigartige Geschichten, Rituale und Glaubensvorstellungen im Zusammenhang mit einem lokalen heiligen Brunnen. Von Geschichten über Heilige und Feen bis hin zu uralten Heilpraktiken und modernen Pilgerreisen werden die Zuschauer in eine Welt entführt, in der Spiritualität, Folklore und Natur miteinander verwoben sind. Manchán wirft einen tieferen Blick auf die anhaltende Bedeutung dieser heiligen Stätten in der heutigen Gesellschaft. Er geht der Frage nach, warum diese Orte einen besonderen Platz im Herzen der Iren einnehmen.

Heilige Brunnen in Irland spielen eine einzigartige Rolle als Symbole der irischen Kultur und der Verbindung mit der natürlichen Umwelt. Diese heiligen Brunnen stammen aus der Zeit vor dem Christentum und sind in der Regel Heiligen gewidmet, deren Namen wie Bríd, Pádraig und Colmcille immer noch nachklingen, obwohl es eindeutige Hinweise darauf gibt, dass sie ursprünglich heidnische Stätten waren. Wo früher vielleicht ein heidnisches Opfer stattfand, schaut heute vielleicht eine Braut ins Wasser, um Glück zu finden, oder jemand sucht verzweifelt nach Heilung für eine Krankheit. Diese heiligen Brunnen, denen jeweils eigene Heilige, Legenden und Heileigenschaften zugeschrieben werden, waren jahrhundertlang geheime Stätten der Anbetung und des Gebets und werden auch heute noch von Menschen aufgesucht, die die wundersamen Heilkräfte des Wassers nachsuchen.

Jeder besuchte heilige Brunnen ist ein Durchgang in die Erde und die Anderswelt.

*"In dieser Serie haben wir nur 1 % der heiligen Brunnen in Irland besucht. Und ohne die Bemühungen der Gemeinschaft bestünde die Chance, dass diese Orte verschwunden wären. Es ist erstaunlich, wie viel Arbeit mit dem Sammeln und Bewahren unserer Kultur verbunden ist. Es ist wichtig, dass wir jedes Detail über diese Brunnen aufzeichnen, damit wir es an die nächste Generation weitergeben können. Das ist keine kleine Arbeit... es ist eine Herausforderung. "Manchán Magan*